

Lörrach, 5. Februar 2024

## **Mögliche ungewollte Datenabflüsse aus dem GeoPortal des Landkreises**

### **Datenlücken zwischenzeitlich geschlossen / Aktuell kein akuter Handlungsbedarf für Betroffene**

**Landkreis Lörrach.** Anfang Januar wurde das Landratsamt Lörrach durch den Landesdatenschutzbeauftragten darüber informiert, dass theoretisch die Möglichkeit bestand, geschützte Daten im Liegenschaftskataster über die Anwendung ArcGIS des Landkreises einzusehen. Der Fehler wurde bereits am Folgetag nach der Meldung korrigiert.

Konkret waren vor dem 5. Januar Eigentümernamen und deren Geburtsdaten auslesbar. Diese Daten müssen und sollten ausschließlich passwortgeschützt den Städten und Gemeinden zur Verfügung stehen. Ursprünglich war dies auch gegeben. Dass der Passwortschutz zu einem späteren Zeitpunkt deaktiviert war, lag an einer fehlerhaften Einstellung des Landratsamts, die erst durch den Hinweis vom Landesdatenschutzbeauftragten auffiel. Wie es zu dieser fehlerhaften Einstellung kam und seit wann sie bestand, ist bisher leider nicht nachvollziehbar. Ob tatsächlich Daten abgeflossen sind, ist ebenfalls nicht bekannt.

Bisher wurde intern davon ausgegangen, dass nur die Kolleginnen und Kollegen, die fachlich mit den Anwendungen zu tun haben und den nicht-öffentlichen Link kennen, Zugang zu den Daten haben. Wie durch eine Medienanfrage nun herauskam, waren diese Daten aber vermutlich auch über eine Suchmaschinenabfrage zugänglich. Es handelt sich damit um einfacher abrufbare Daten als bisher angenommen.

Einen direkten Handlungsbedarf für die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer kann das Landratsamt derzeit nicht erkennen. Nicht ausgeschlossen ist aber, dass die Daten, sofern unbefugt abgerufen, grundsätzlich für betrügerische Vorhaben genutzt werden könnten. Bei unbekanntem Anrufer, der Kenntnis über diese Daten hat, ist grundsätzlich Vorsicht geboten. Das gilt ebenso bei Mail-Kontakt. Das Landratsamt empfiehlt, gegebenenfalls vor dem Öffnen von E-Mails, Links oder Anhängen den vermeintlichen Absender zu kontaktieren.

Auch in einer anderen Anwendung des GeoPortals konnten Daten eingesehen werden, die nur für den internen Gebrauch bestimmt waren. Das Meldeportal für Starkregen- und Erosionsereignisse ist mittlerweile offline genommen worden und die 15 betroffenen Personen wurden heute informiert. Hierbei handelte es sich um E-Mail-Adressen, die Beschreibungen der gemeldeten Starkregenereignisse und zum Teil postalische Adressen. Aktuell wird im Austausch mit dem Hersteller der Anwendung geprüft, in welcher Form das Portal wieder

datenschutzkonform aktiviert werden kann.

Ansprechperson für die Anliegen der Betroffenen der ungewollten Datenabflüsse ist der Datenschutzbeauftragte des Landratsamts Lörrach, Herr Richard Benner. Erreichbar ist dieser unter der E-Mail-Adresse [datenschutz@loerrach-landkreis.de](mailto:datenschutz@loerrach-landkreis.de)

Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger darauf vertrauen können, dass gerade auch Behörden sensibel und verantwortungsbewusst mit jeglicher Art personenbezogener Daten umgehen. Wir bitten für den Fehler um Entschuldigung. Im Landratsamt werden nun nochmal Strukturen und Arbeitsprozesse überprüft, die mit personenbezogenen Daten arbeiten.